

Radio Kiepenkerl – Gedanken zum Tag

3. April 2026

Malina Sielenkemper

Nach dem Jubel

So krass!!

Wir haben einfach den 3. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft gemacht!

Ich bin 14 und hab letzten Sonntag mit meiner Volleyballmannschaft gespielt –
und am Ende standen wir da, haben geschrien, gelacht, uns einfach nur umarmt.

So ein Moment, der sich richtig groß anfühlt.

Und heute ist mal der absolute Kontrasttag dazu: Karfreitag!

Still. Ruhig. Ganz anders.

Erst dachte ich: Wie kann das so schnell wechseln?

Von richtig lautem Glück zu so einem leisen Tag?

Aber vielleicht ist genau das das Leben.

Diese Momente, in denen alles perfekt ist –

und die, in denen man merkt: Es ist nicht immer leicht.

Karfreitag zeigt mir:

Es gibt auch die schweren Tage.

Tage, an denen etwas weh tut, jemand fehlt oder alles stillsteht.

Tage, an denen man traurig ist oder sich allein fühlt.

Aber sie gehören genauso zum Leben dazu wie die glücklichen Momente.

Und gerade weil es sie gibt, merken wir, wie wertvoll Freude ist – und dass wir nie ganz alleine sind.

Malina Sielenkemper, Senden